

L03644 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 20. 3. 1913

„D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien (Autriche)  
Sternwartestrasse 72

„16 – PARIS. La Colonne de Juillet,  
Place de la Bastille. 3 ND Phot.

5

„15, rue Beaujolais  
Hotel

Verehrter Herr Doktor, ich freue mich von Herzen, dass Heinis Operation so gut  
geglückt ist und die Schwere (von dem ich nichts wusste) Ihnen und Ihrer Frau  
10 Gemahlin genommen ist. Volle Genesung wünscht von ferne Ihr ergebener  
Stefan Zweig

© CUL, Schnitzler, B 118.

Bildpostkarte, 309 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Paris III Ste Anne, 20. 3. 13«.

☞ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 375.

3 Sternwartestrasse 72] Zweig wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an Schnitzler immer wieder zwischen der falschen Hausnummer »72« und der richtigen »71«.

8 Heinis Operation] Bei Heinrich Schnitzler wurde am 4.3.1913 eine Blinddarmentzündung diagnostiziert. Am 9.3.1913 wurde er von seinem Onkel Julius Schnitzler operiert.